

# ANTRAG

**Antragsteller:**  
FDP-Fraktion

**Datum:**  
20.11.2013

**Antrag:** Generationengerechter Haushalt  
Antrag vom 20.11.2013

**Bezug SEK:**

**Antragstext:**

Die Stadtverwaltung Ludwigsburg legt für das Haushaltsjahr 2014 einen ausgeglichenen Haushalt (veranschlagtes ordentliches Ergebnis von mindestens 0 Euro oder größer) vor. Das bisher veranschlagte Defizit im Ergebnishaushalt von rund 3,5 Mio. Euro wird z.B. durch folgende Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen reduziert:

<b>Maßnahme</b>	<b>Ergebnis-verbesserung</b>
1. Deckelung der Personal- und Versorgungsaufwendungen bei 64 Mio. Euro	ca. 0,9 Mio. Euro
2. Reduktion der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 2 Mio. Euro	2 Mio. Euro
3. Reduktion der sonstigen ordentlichen Aufwendungen um 0,5 Mio. Euro	0,5 Mio. Euro
4. Anhebung der Erträge aus Gewerbesteuer um 0,5 Mio. Euro	0,5 Mio. Euro
<b>Summe</b>	<b>ca. 3,9 Mio. Euro</b>

Seiten im HH-Plan: S. 35 - 38

Teilhaushalt: diverse

Produktgruppe: diverse

Betrag: Gesamtsumme ca. 3,9 Mio. Euro

## Begründung:

1. Deckelung der Personal- und Versorgungsaufwendungen (betrifft Nr. 11 und 12 im Gesamtergebnishaushalt, S. 36 Haushaltsplanentwurf)  
Der Planansatz für Personal- und Versorgungsaufwendungen im Jahr 2013 beläuft sich auf rund 60 Mio. Euro, im Plan 2014 sind ca. 64,9 Mio. Euro veranschlagt. Dies bedeutet eine Steigerung von etwa 8%. Eine Deckelung des Aufwands bei 64 Mio. Euro stellt immer noch eine Steigerung von über 6,5% dieser Aufwandspositionen dar und sollte ausreichend Spielraum für die notwendigen Personalanpassungen im Bereich Bildung und Betreuung sicherstellen.
  
2. Reduktion der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (betrifft Nr. 13 im Gesamtergebnishaushalt, S. 36/37 Haushaltsplanentwurf)  
Der Planansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Jahr 2013 beläuft sich auf rund 34 Mio. Euro, im Plan 2014 sind ca. 39 Mio. Euro veranschlagt. Dies bedeutet eine Steigerung von über 14%.  
Nachfolgende Positionen umfassen jeweils ein Ausgabevolumen von mindestens 2 Mio. Euro und ergeben zusammen ein Gesamtvolumen von rund 20 Mio. Euro (der Aufwand von rund 2,8 Mio. Euro für Grünflächenunterhaltung bleibt unberücksichtigt):

a) Gebäudeunterhaltung (42110000)	ca. 6,4 Mio. Euro
b) Instandsetzung (42120010)	ca. 2,3 Mio. Euro
c) Strom (42410000)	ca. 2,7 Mio. Euro
d) Projektaufwendungen (42710020)	ca. 2,5 Mio. Euro
e) Honorare/Vergütungen (42710030)	ca. 2,5 Mio. Euro
f) Verbrauch von Vorräten (42810000)	ca. 3,6 Mio. Euro

  
Eine Reduktion des Aufwands um 10% in den oben angeführten Positionen erscheint realistisch, bedeutet zugleich ein Einsparvolumen von rund 2 Mio. Euro und trägt in gleicher Höhe zu einer Ergebnisverbesserung bei.
  
3. Reduktion der sonstigen ordentlichen Aufwendungen (betrifft Nr. 17 im Gesamtergebnishaushalt, S. 37/38 Haushaltsplanentwurf)  
Der Planansatz für sonstige ordentliche Aufwendungen im Jahr 2013 beläuft sich auf rund 5,7 Mio. Euro, im Plan 2014 sind ca. 7,7 Mio. Euro veranschlagt. Dies bedeutet eine Steigerung von rund 35%.  
Nachfolgende Positionen umfassen jeweils ein Ausgabevolumen von mindestens 0,5 Mio. Euro und ergeben zusammen ein Gesamtvolumen von über 5 Mio. Euro:

a) Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (44210000)	ca. 0,5 Mio. Euro
b) Post, Telefon, Internet (44310020)	ca. 0,6 Mio. Euro
c) spezielle Geschäftsaufwendungen (44310050)	ca. 1,1 Mio. Euro
d) Steuern (44410000)	ca. 0,8 Mio. Euro
e) Versicherungen (44430000)	ca. 0,8 Mio. Euro
f) Säumniszuschläge (44820000)	ca. 0,8 Mio. Euro
g) Deckungsreserve (44980000)	ca. 0,8 Mio. Euro

  
Einzelne Aufwandspositionen (z.B. a), d), e)) sind nur schwer beeinflussbar und erlauben ggf. kein oder nur ein geringes Einsparvolumen. In Summe erscheint es jedoch realistisch zwischen 10 bis 20% auf den Gesamtbetrag einsparen zu können, nämlich rund 0,5 Mio. Euro, was im selben Umfang zur Ergebnisverbesserung beiträgt.
  
4. Anhebung der Erträge aus Gewerbesteuer (betrifft Nr. 1 im Gesamtergebnishaushalt, S. 35 Haushaltsplanentwurf)  
Aufgrund der anhaltend guten Konjunktur und der Wachstumsprognosen für 2014 schlagen wir vor, die Position Gewerbesteuer (30130000) um 0,5 Mio. Euro von 73 Mio. Euro auf 73,5 Mio. Euro anzuheben.

**Unterschriften:**  
**Martin Müller**  
**Johann Heer**

**Dr. Volker Heinrich Heer**  
**Dr. Hans Ulrich Jordan**

**Verteiler:**  
DI, DII, DIII, 20, BüroOBM, GSGR, 10

**Federführung:**  
FB Finanzen

**Beratungsfolge**  
Gemeinderat

**Sitzungsdatum**

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH